

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, das Spiel geht jetzt zu Ende und ihr kehrt nach Hause zurück. Beendet deshalb all eure Anhänglichkeit an diese Welt. erinnert euch an euer Zuhause und an das neue Königreich.

**Frage:** Wann gewinnt eine Spende an Bedeutung? Welche Kinder erhalten die Rückgabe einer solchen Spende?

**Antwort:** Eine Spende gewinnt an Bedeutung, wenn ihr keine Anhänglichkeit mehr an das habt, was ihr spenden wollt. Solange ihr etwas spendet und euch dann daran erinnert, könnt ihr dafür keine Rückgabe erhalten. Die Rückgabe der Spende wird immer im nächsten Leben erhalten. Hängt deshalb nicht mehr an all dem, was ihr in diesem Leben habt. Kümmert euch um alles als Verwalter. Was auch immer ihr hier für den göttlichen Dienst benutzt, wie viele Krankenhäuser und Schulen, die von vielen genutzt werden, ihr hier auch eröffnen mögt – ihr werdet die Rückgabe dafür 21 Leben lang erhalten.

Om Shanti. Kinder, erinnert ihr euch an euer Zuhause und an euer Königreich? erinnert euch, während ihr hier sitzt, nicht an euer physisches Zuhause, an euer Geschäft usw. erinnert euch nur an euer Zuhause. Ihr seid jetzt im Begriff, diese alte Welt zu verlassen und zur neuen Welt zurückzukehren. Diese alte Welt wird enden. Alles wird in diesem Opferfeuer geopfert werden. Die Freunde und Verwandten, die ihr mit diesen physischen Augen seht, werden alle gehen. Der Vater ist jetzt hier bei euch und erklärt euch verkörpertem geistigen Wesen dieses Wissen. Kinder, ihr werdet sehr bald nach Hause zurückkehren. Das Spiel geht zu Ende. Dieser Kreislauf dauert 5.000 Jahre. Der Weltkreislauf besteht immer und ewig, aber er braucht für einen Umlauf 5.000 Jahre. Alle Seelen, die hier leben, werden nach Hause zurückkehren und diese alte Welt wird untergehen. Baba erklärt jeden Aspekt sehr klar. Einige sind völlig ignorant und vergeuden ihr Eigentum für nichts. Auf dem Weg der Anbetung spenden die Menschen und handeln wohlätig. Einige eröffnen Dharamshalas (Herbergen für Pilger), andere bauen Krankenhäuser usw. Sie wissen, dass sie die Frucht davon im nächsten Leben erhalten werden. Niemand tut etwas, ohne auf irgendeine Belohnung zu hoffen, ohne wunschlos zu sein! Viele sagen, sie hätten keinen Wunsch nach Rückgabe für ihre Spenden. Man erhält aber ganz sicher immer die Rückgabe für gute Taten. Wenn z.B. jemand etwas von seinem Geld spendet, dann wird er wissen, dass er die Rückgabe dafür in seinem nächsten Leben erhalten wird. Wenn ihr jedoch Anhänglichkeit habt an das, was ihr gebt, und denkt, dass dieses oder jenes einmal euch gehört habe, dann erhaltet ihr im nächsten Leben keine Belohnung als Rückgabe. Spenden werden gemacht, um Wohltat zu verrichten. Da ihr wisst, dass ihr die Rückgabe dafür in eurem nächsten Leben erhaltet, warum solltet ihr jetzt noch an irgendetwas anhänglich sein? Ihr seid Treuhänder geworden, damit jegliche Anhänglichkeit enden kann. Wenn jemand in einer reichen Familie geboren wird, dann sagt man, dass er oder sie im vorigen Leben gute Taten ausgeführt haben müsse. Einige werden in einer königlichen Familie geboren, weil sie großzügige Spender und wohlätig waren. Aber die Rückgabe steht dieser Person nur für ein Leben zur Verfügung. Ihr erhaltet hier und jetzt eine gute Ausbildung und wisst, was ihr nach diesem Studium sein werdet. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Mit der Spende, die ihr hier gebt, werden eine spirituelle Universität und ein spirituelles Krankenhaus eröffnet. Wenn ihr einmal etwas gespendet habt, solltet ihr nicht mehr daran anhänglich sein, denn ihr wisst, dass ihr vom Vater eine Rückgabe erhaltet, die euch 21 Leben lang zur Verfügung steht. All die Gebäude usw., die Baba

hat bauen lassen, stehen nur für eine gewisse Zeit. Wo sonst sollten die Kinder unterkommen können? Jeder gibt Shiv Baba alles, was er hat. Shiva ist der Herr und Meister. Er handelt durch Brahma. Shiv Baba selbst regiert nicht in der neuen Welt. Er ist der Spender. Könnte Er an irgendetwas anhänglich sein? Der Vater gibt euch Shrimat und Er sagt: Der Tod steht vor eurer Tür. Wenn ihr früher jemandem etwas gespendet habt, dann stellte sich nicht die Frage nach dem Tod. Jetzt, da Baba gekommen ist, wird die alte Welt enden. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, damit diese alte Welt enden kann. Alles wird definitiv in Rudras Opferfeuer geopfert. Welche Zukunft ihr auch immer erschafft – in der neuen Welt werdet ihr davon profitieren. Wenn nicht, wird alles hier zu Ende sein. Es zeigt, dass ihr es selbst aufgebraucht habt. Heutzutage geben die Menschen Kredite. Wenn der Umbruch stattfindet, ist alles verloren. Niemand wird dann in der Lage sein, jemanden etwas zurückzuzahlen, alles wird zu Staub. Heute mag es den Leuten noch gut gehen, doch schon morgen sind sie bankrott. Niemand wird sein Geld zurückerhalten. Wenn ihr jemandem eine Kredit gebt und der Betreffende stirbt, wer wird euch dann etwas zurückgeben? Was solltet ihr also tun? Setzt alles ein, um Bharat für 21 Generationen Nutzen zu bringen. Setzt es auch ein, um selbst für 21 Leben davon zu profitieren.

Was auch immer ihr macht, ihr tut es für euch selbst. Ihr wisst, wenn ihr Shrimat befolgt, beansprucht ihr einen hohen Status, der es euch ermöglicht, 21 Leben lang in Glück und Frieden zu leben. Diese Institution wird „Spirituelles Krankenhaus“ und „Spirituelle Universität des Ewigen Vaters“ genannt und ihr werdet hier gesund, reich und glücklich. Zurzeit sind einige Menschen gesund, aber nicht reich, und es gibt kaum Glück. Habt ihr beides, könnt ihr glücklich leben. Der Vater gibt euch beides für 21 Leben. Spart jetzt genügend für diese Zeit an. Es ist die Aufgabe der Kinder, allen den Weg in die neue Welt zu zeigen. Das Schicksal der armen Kinder öffnet und verbessert sich, wenn der Vater kommt. Shiv Baba ist der Herr der Armen. Das Schicksal der Reichen sieht anders aus. Bharat ist gegenwärtig das ärmste Land. Das einst reichste Land ist jetzt das ärmste Land. Derzeit sind alle Seelen unrein. In der neuen Welt wird es keine einzige unreine Seele geben. Im Goldenen Zeitalter ist alles satopradhan, wohingegen dies das tamopradhane Eiserne Zeitalter ist. Ihr bemüht euch jetzt, satopradhan zu werden. Kinder, der Vater erinnert euch immer wieder daran. Begreift, dass ihr tatsächlich Bewohner des Himmels wart und 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Von 8,4 Millionen unterschiedlichen Spezies zu sprechen, ist Unsinn. Habt ihr denn so viele Leben als Tiere gelebt und ist dies euer letztes Leben als Mensch? Werdet ihr denn jetzt wieder Tiere? Der Vater erklärt: Der Tod steht vor eurer Tür. Diese Welt besteht keine vierzig- oder fünfzigtausend Jahre mehr. Die Menschen befinden sich in der extremen Dunkelheit der Unwissenheit. Darum sagt man, dass sie einen versteinerten Intellekt haben. Euer Intellekt wird jetzt zu einem göttlichen Intellekt. Sannyasis usw. können euch diese Dinge nicht erklären. Der Vater erinnert euch jetzt daran, dass ihr nach Hause zurückkehren werdet. Übergebt Ihm darum so viel von eurem Gepäck wie möglich: „Baba, nimm alles und ich werde es in den 21 Leben des Goldenen und Silbernen Zeitalters zurückerhalten.“ Brahma Baba hat auch alles gegeben und war wohlätig. Das war ihm sehr wichtig. Normalerweise legen Geschäftsleute zwei Paisas für Spenden zur Seite, während Baba 1 Anna, also doppelt so viel, zur Seite gelegt hat. Niemand, der an eure Tür kommt, sollte mit leeren Händen wieder gehen. Niemand weiß, dass Gott persönlich gekommen ist. Menschen sterben, während sie spenden oder wohlätig sind. Wo werden sie dann die Rückgabe dafür erhalten? Sie werden nicht rein, denn sie haben keine Liebe für den Vater. Der Vater erklärt: Yadavas und Kauravas haben zur Zeit der Transformation keine Liebe für den Vater, wohingegen die Pandavas in Liebe für den Vater versunken sind. Die Bewohner Europas sind die Yadavas. Sie erschaffen die Bomben usw. Seht nur, was alles in den Büchern steht. Dem Drama gemäß wurden zahllose Schriften verfasst. Hier stellt sich nicht die Frage nach Inspirationen. Inspirationen bedeutet, Ideen zu haben. Der

Vater lehrt nicht durch Inspiration. Brahma war ein Geschäftsmann mit einer guten Reputation und überall sehr gut angesehen. Als der Vater in ihn eintrat, wurde er diffamiert. Niemand kennt Shiv Baba, und darum können sie ihn nicht beschuldigen. Brahma hat alle Beschuldigungen auf sich genommen. Krishna hat sich geweigert, die Butter zu essen. Brahma sagt auch: „Dies alles ist Shiv Babas Werk. Ich tue gar nichts. Er ist der Magier, ich nicht.“ Die Menschen beschuldigen Brahma grundlos. Hat er denn jemanden entführt? Er hat niemanden aufgefordert, von Zuhause wegzulaufen und hierher zu kommen. Die Kinder kamen von selbst angerannt. Er wird ohne jeden Grund sehr beschuldigt und verleumdet! Seht nur, was in den Schriften geschrieben wurde! Baba erklärt: Dies wird wieder geschehen. All diese Dinge sind Aspekte des Wissens. Kein Mensch kann sich so etwas ausdenken. Es war die Zeit der britischen Herrschaft. Viele Mütter und Töchter kamen zu Baba und blieben. Niemand konnte etwas dagegen tun. Manchmal kamen die Verwandten und versuchten, sie wieder zurückzuholen. Baba würde ihnen sagen: Versucht es. Erklärt es ihnen und nehmt sie wieder mit. Ich habe niemandem verboten, zurückzukehren. Aber niemand hatte den Mut. Es war die Kraft des Vaters. Es war auch nichts Neues, denn dies alles wird im nächsten Kalpa wieder geschehen. Brahma musste all die Verleumdungen auf sich nehmen. Es ist die Geschichte Draupadis. Ihr alle seid Draupadis und die anderen sind Dushasans. Es geht nicht nur um eine Person. Wer hat sich all die Märchen ausgedacht? Der Vater sagt: Das ist im Drama die Rolle der Verfasser der Schriften. Niemand hat Wissen über die Seele. Alle sind völlig körperbewusst geworden. Es erfordert viel Mühe, seelenbewusst zu werden. Ravan hat euch ganz und gar auf den Kopf gestellt. Der Vater stellt euch jetzt wieder auf die Füße. Dann habt ihr automatisch das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid und dass der Körper euer Instrument ist, auf dem ihr spielt. In diesem Bewusstsein, könnt ihr alle göttlichen Tugenden verinnerlichen. Gebt niemandem Leid. Bharat war vor 5.000 Jahren Lakshmis und Narayans Königreich. Wer sagt, dass alles viele hunderttausend Jahre dauere, befindet sich in der Dunkelheit der Ignoranz. Die Zeit neigt sich jetzt, gemäß dem Drama, dem Ende zu und deshalb ist der Vater erneut gekommen. Er sagt: Befolgt jetzt Shrimat. Jede Seele wird definitiv ihren Körper verlassen. Der nächste Krieg ist der Mahabharat-Krieg. Je mehr ihr euch selbst und euren Mitmenschen Wohltat erweist, umso besser. Andernfalls werdet ihr mit leeren Händen zurückkehren. Alle anderen werden mit leeren Händen zurückkehren.

Kinder, nur ihr kehrt mit vollen Händen zurück, innerlich reich! Um dies zu verstehen, ist ein unbegrenzter, weitreichender Intellekt erforderlich. Es gibt auf der Erde Milliarden Menschen und viele Religionen. Keine zwei Menschen können völlig identisch agieren. Jeder hat einzigartige Gesichtszüge und alle Gesichter sind unterschiedlich. All das ist im Drama festgelegt. Dies sind wunderbare Aspekte. Der Vater sagt: Erkennt euch als Seelen. „Ich, die Seele, gehe in 84 Leben durch den Kreislauf. Ich, die Seele, bin ein Schauspieler in diesem Drama. Ich kann die Bühne nicht verlassen. Niemand kann ewige Befreiung erlangen und jeder Versuch ist nutzlos. Niemand hat die Möglichkeit, das Drama zu verlassen oder nachträglich darin eingefügt werden. Nicht jeder kann gleich viel Wissen aufnehmen.“ Durchdenkt die Wissenspunkte tagsüber auf diese Weise. Seid für ein oder zwei Augenblicke in Erinnerung und steigert das dann. Seid, wie es üblich ist, acht Stunden im weltlichen Dienst beschäftigt. Ruht euch aus, aber nehmt euch auch Zeit für diese spirituelle Regierung. Das Wichtigste ist, euch selbst zu dienen. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und erreicht durch Wissen einen hohen Status. Führt eine akkurate Liste über eure Erinnerung. Das Wissen selbst ist einfach. Ebenso wie es im Intellekt des Vaters verankert ist, dass Er der Same des menschlichen Weltbaumes ist und Anfang, Mitte und Ende des Baumes kennt, so habt auch ihr begriffen, dass ihr Shiva Babas Kinder seid. Baba erklärt, wie sich dieser Kreislauf dreht. Ihr verbringt acht bis zehn Stunden in eurem Geschäft. Wenn nachts noch ein guter Kunde kommt, gähnt ihr nie. Hier ist es auch so. Wenn jemand gähnt, ist klar, dass derjenige

müde ist und der Intellekt woanders umherwandert. Diejenigen, die in den Centern leben, müssen auch sehr achtsam sein. Wer nicht über andere nachdenkt, sich nur um sein Studium kümmert, macht weiterhin gute Fortschritte. Macht euch keine nutzlosen Gedanken über andere und zerstört nicht euren Status. Hört nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Wenn jemand etwas Negatives erzählt, dann hört es mit dem einen Ohr und lasst es zum anderen Ohr hinaus. Seht nur auf euch selbst und nicht auf andere. Hört nie auf zu studieren! Es gibt viele, die beleidigt sind und dann nicht mehr kommen. Später kommen sie dann zurück. Wohin könnten sie sonst gehen? Es gibt nur diese eine Schule. Hackt euch nicht die eigenen Füße ab. Bleibt einfach glücklich ins eigene Studium vertieft. Gott lehrt euch. Was wollt ihr mehr? Gott ist euer Vater, euer Lehrer und euer Satguru. Euer Intellekt sollte nur Yoga mit Ihm haben. Er ist der Nummer 1 Geliebte der ganzen Welt und Er macht euch zu erstklassigen Meistern der Welt. Er sagt: Ihr Seelen seid so unrein geworden, dass ihr nicht mehr fliegen könnt. Ravan hat eure Flügel gestutzt. Nur durch Mich könnt ihr satopradhan werden. Alle Schauspieler kommen hierher und die Anzahl wächst. Niemand kann schon jetzt nach Hause zurückkehren. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Bleibt beschäftigt mit den Gedanken an euer ewiges Selbst und an euer Studium. Schaut nicht auf andere. Wenn jemand schlecht spricht, dann hört mit einem Ohr zu und lasst es zum anderen wieder hinaus. Schmollt nicht und brecht euer Studium nicht ab.

2. Spendet alles während des Lebens und beendet jede Form von Anhänglichkeit. Gebt alles hin, seid Treuhänder und bleibt leicht. Werdet seelenbewusst und verinnerlicht alle göttlichen Tugenden.

**Segen:** Möget ihr wahre Dienende sein, alle Unterschiede beenden und Einheit hervorbringen. Die Besonderheit des Brahmanen-Lebens besteht darin, viele zu vereinen. Durch eure Einheit werden eine Religion und ein Königreich in der Welt erschaffen. Richtet darum besondere Aufmerksamkeit darauf, alle Differenzen zu beenden und Einheit zu schaffen. Dann werdet ihr als „wahre Diener“ bezeichnet. Ihr dient nicht nur euch selbst, sondern seid Diener, um des Dienstes willen. Ihr habt euch für den Dienst hingegeben. So wie Sakar Baba seinen Körper dafür hingeben hat, so lasst weiterhin auf die gleiche Weise den Dienst durch jeden Aspekt eures physischen Körpers stattfinden.

**Slogan:** Versinkt in Gottes Liebe und ihr werdet die Welt der Sorgen vergessen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Bleibt stets siegreich, indem ihr euch der kombinierten Form bewusst bleibt**

Bleibt euch stets bewusst, dass ihr mit BapDada kombiniert gewesen seid, dass ihr es jetzt seid und auch immer sein werdet. Niemand hat die Kraft, etwas zu entzweien, das so oft zusammen war. Das Zeichen für Liebe ist, zusammen zu bleiben. Dies ist die Partnerschaft der Seele mit der Höchsten Seele. Gott erfüllt diesbezüglich Seine Verantwortung immer und überall. Er erfüllt auch durch die kombinierte Form die Verantwortung der Liebe für alle Seelen.